

527. Johnsdorf, Herrschaft.

Siehe auch unter Gut Fahrngraben, Nr. 175.

1. a) Leibsteuer 1527 (Hanns Janstorfer). Nr. 86.
 - b) Bodengeld 1571:
 1. Anna Narringer geb. Weillinger. V 52.
 2. Kurzische Erben, eingelegt von Hainrich Kurz. V 53.
 - c) Rauchgeld 1572/1573:
 1. Anna Stürgkh geb. Weillinger. Nr. 227.
 2. Kurzische Erben, eingelegt von Hainrich Kurz. Nr. 102.
2. Anlage des Wertes 1542 (Melchart Weillinger). — Neue Einlage 1543. Gültschätzung 1542 41/593.
3. Laa. Satzverschreibung über die Margaretha Rüd von Kollenburg geb. Narringer eingepfändeten und Georg Barthlme Khibl versetzen Ämter Johnsdorf und Schiefer: 1648 Jänner 29, Graz. Laa. A., Sch: 1031.
4. Stiftregister:
 - a) 1710/1711. Archiv der Minoriten zu Graz, Mariahilf.
 - b) 1731/1744, 1745/1748. Laa. A., Stiftregister 26/291—292.
 - c) 1757: Stiftausstandsregister. Landrecht Sch: 1210.
5. a) Weinfcheidungseinlage 1700. V 31.
 - b) Bergrechtseinlage 1720. Nr. 20.
6. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extrn. 1747 und 1752, Bekenntnis über die Weingärten 1749 und Subrep. Tab. 1757. G H 116.
7. Subrepartitionsurbar: 1753. StiA. Vorau 78/355.
8. Anschlag über die H. Johnsdorf: 1757 September 12, Johnsdorf. A. Lamberg 77/72.
9. Grundbücher:
 - a) Amt Johnsdorf (U 1—59), meist mit KG. Johnsdorf und Lödersdorf, vereinzelt Stang bei Hatzendorf (41, 51) und Hatzendorf (58).
 1. U 1—24: GbNR BG. Fehring Nr. 103. (I) Abg. um 1880.
 2. U 25—29, 31—33, 35—40, 42—45, 47—50, 52—55, 59, 59¹/. , 59⁴/. : GbNR BG. Feldbach Nr. 358. (I) Abg. um 1880.
 3. U 30, 34, 41, 46, 51, 56—58, 59^{2—8} sowie Forts. Bd. ad 1: GbNR BG. Fehring Nr. 108. (II) Abg. um 1880.
 - b) Amt Schiefer (U 60—117), alles KG. Schiefer, nur U 68 Weinberg an der Raab.
 1. U 60—79²/. : GbNR BG. Fehring Nr. 181. (III) Abg. 1882.
 2. U 80—117 und Forts. Bd. ad 1: GbNR BG. Fehring Nr. 182. (IV) Abg. 1882.
 - c) Amt Gröbbing OG. Tieschen (U 118—165), meist KG. Gröbbing, daneben Pichla bei Radkersburg (152, 157), Neusetz (155, 164), Deutsch Haseldorf (158) und Unterpurkla (159—161).
 1. U 118—145¹/. , 148^b/. : GbNR BG. Radkersburg Nr. 78. (V) Abg. um 1880.
 2. U 146—165: GbNR BG. Radkersburg Nr. 79. (VI) Abg. um 1880.

- d) Mit allen Bergämtern wie unter e—i, jedoch nur fragmentarisch erhalten (BU 17—19, 23—26, 29, 34, 37, 40, 41, 45—74, 77, 80, 81, 84, 90, 95, 98, 101, 104, 106—108, 110, 111, 113, 116, 119, 122, 125—131, 133—136, 139, 142, 145, 147—157, 159^{1/2}, 162, 163, 165, 168, 171, 174, 175^{1/2}, 176 bis 185, 188—190, 192 et 195, 196, 199, 200): GbNR BG. Fehring Nr. 102. c. 1790.
- e) Bergämter Edelsbach bei Feldbach (BU 1—9) und Johnsdorf (BU 45—101) mit Faschingberg (91—98) und Farchauberg (99—101).
1. GbNR BG. Feldbach Nr. 359. (II) Abg. um 1880.
- f) Bergämter Habegg (BU 10—24) und Lambuch (berg) (BU 25—44).
1. GbNR BG. Fehring Nr. 106. (I) Abg. um 1880.
- g) Bergamt Schiefer bzw. Wartegg (BU 102—117).
1. GbNR BG. Fehring Nr. 107. Abg. um 1880.
- h) Bergamt Gröbning OG. Tieschen (BU 118—175).
1. GbNR BG. Radkersburg Nr. 80. (VIII) Abg. um 1880.
- i) Bergamt Straden (BU 176—200).
1. GbNR BG. Feldbach Nr. 361. Abg. um 1880.
- j) Dominikalamt Schiefer.
1. U¹ 166—170, 172—174, 179—181, 186—188: Bei GbNR BG. Fehring Nr. 182. (IV) Abg. 1882.
- k) Dominikalamt Gröbning OG. Tieschen.
1. U¹ 171, 175^{1/2}, ^{2/2}, 182, 183, 189: Bei GbNR BG. Radkersburg Nr. 79. (VI) Abg. um 1880.
- l) Dominikalamt Johnsdorf.
1. U¹ 176—178, 184, 185: Bei GbNR BG. Fehring Nr. 108. (II) Abg. um 1880.
- m) Neue Dominikalisten (DoU 1—43).
1. DoU 1—21, 42—43: GbNR BG. Fehring Nr. 109. Abg. um 1880
2. DoU 22—41: GbNR BG. Feldbach Nr. 360. Abg. um 1880.
- n) Supplement-Bände:
1. GbNR BG. Feldbach Nr. 394.
2. GbNR BG. Fehring Nr. 104. (II)

¹⁾ In Fortsetzung der Rustikal- U Nummern.

Inhaltsübersicht:

Unter 1 a und c, 2, 3 (teilw.) und 4—7:

Ämter: Ab 1527: Johnsdorf¹⁾ und Gröbning²⁾ OG. Tieschen. (Bei beiden in 2 gesondert ausgewiesen: „Khacheck“ mit Farchaugraben.³⁾)
In 4 bei Amt Johnsdorf gesondert: Kornbach und Lödersdorf⁴⁾ sowie Bergrecht und Oberländ bei Johnsdorf.

Dazu ab 1648 (3): Schiefer⁵⁾. (In 4 gesondert mit Kleinhäuslern und Oberländern.)

Nur unter 1 a (1527): Amt Leon(har)dt in „Goldenpach“ in Ratten. — Amt im Ilztal: Riegersdorf⁶⁾. — Amt Takern⁷⁾ (mit Sulz bei Gleisdorf und Egelsdorf).

Bergrecht:

Unter 2: Zu Größing OG. Tieschen, Muggendorf⁸⁾ OG. Stainz bei Straden und Johnsdorf.

Unter 1 b 1: Bergholden zu Rothenberg⁹⁾ OG. Johnsdorf sowie zu Köberberg¹⁰⁾, Stüchelberg¹¹⁾, Farchauberg¹²⁾ und Altenberg, alle OG. Lödersdorf und Größing OG. Tieschen.

Unter 1 b 2: Bergrecht von den Untertanen im „Pairgraben“ und den Bergholden in Rothenberg OG. Johnsdorf, „Kärglpergen“ und „Lasnperg“.

Unter 1 c 1: Ohne örtliche Gliederung.

Unter 1 c 2: „Pairgraben“ und Rothenberg OG. Johnsdorf.

Unter 4: Bergrecht zu Johnsdorf.

Unter 5, 6 und 7 wie unter 9 e—i.

Sonstiges:

Unter 2 und 1 c 1: Eigene Schätzung mit dem Tabor Johnsdorf samt Meierhof und Zugehörigen.

Unter 4 a: Jahresertrag an Kleinrechten.

Unter 4 b (nur 1731/1744): Vergleich über die Untertanenrobot im Amte Größing und Anschlag des verglichenen Robotgeldes.

Hinweise zur älteren Gültgeschichte: Nach Sikora 3/267 geht die Gült des Hans Janstorfer 1534 mit 66 \mathfrak{R} 3 β 20 ö an Erasm von Jhannstorf und seinen Bruder über. 1539 übernimmt diese Gült Andree von Jannsdorf mit 80 \mathfrak{R} 3 β 20 ö , 1540 werden 26 \mathfrak{R} an Erasm Drächsler, 1542 2 \mathfrak{R} an Jörg Breuner abverkauft. Im Steuerbuch von 1544 erscheint Melchior Weillinger im Besitz der Gült mit 37 \mathfrak{R} 3 β 20 ö (ebda. S. 549), 1545 erfolgt eine Korrektur um 7 \mathfrak{R} 3 β 12 ö auf 44 \mathfrak{R} 7 β 2 ö . —

Siehe auch die Güлтаufsandungen 102/1925 f. 1: Umschreibung der von Melicher Weillinger an wld. Thoman Dingkhl verkauften 13 \mathfrak{R} 1 β 13 ö auf dessen Erben Lienhardt, Hanns und Anna Dingkhl (auch Tingkl), 1555; — 9/160 f. 1: Umschreibung dieser an Ulrich Khurz zu Radkersburg versetzten Gült, 1555, und Sikora 3/327: Die von Radkersburg verkaufen diese Gült anstatt der Khurzischen Erben an die Brüder Maximilian und Hanns Adam Närringer, 1591, die auch die Weillingerischen Gülten übernommen.

¹⁾ Jhannstorf, Jan(n)storf, Jämerstorf. — ²⁾ Grassälstarf, Graslstorf, Großlstorf. — ³⁾ Farcha, Forha, Fachern. — ⁴⁾ Leederstorf, Loyttersdorf. — ⁵⁾ Scherffer, Schieffer, Schipfer. — ⁶⁾ Riegerstarf. — ⁷⁾ Datgarnn. — ⁸⁾ Muckhendorf. — ⁹⁾ Ratt(e)nperg(en). — ¹⁰⁾ Kheberlpergen. — ¹¹⁾ Sticklpergen. — ¹²⁾ Fachenpergen.

528. Jormannsdorfer, Gült des Hanns — und seiner Erben.

1. Leibsteuer 1527 (Hanns Jormannsdorfer). Nr. 87.
2. Summarische Schätzung 1542 (Katharina, Witwe nach Hanns Jormannsdorfer).
— Partikulareinlage über die Dienste der Untertanen 1543.
Gültsschätzung 1542 18/208.
3. Rauchgeld 1572 (Adam von Jormannsdorf). Nr. 88.
4. Urbar der von Mathias von Jormannsdorf aus der Gült des Adam von Jormannsdorf an Rudolf von Teufelnbach verkauften Gülten bei Oberwölz und im Tauern, die durch seinen Vater Erasmus von Jormannsdorf von Jakob von Stainach abgelöst wurden (42 \mathfrak{R} 2 β 25 ö): 1586.
Staatsarchiv Trebon, Zweigstelle in Český Krumlov Nr. 1563.